

]

L02937 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 30. 10. [1900]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 30. Oktober.

Mein lieber Freund,

Als »Menſch« werde ich leider auch nicht nach Breslau kommen. Die Aufführung  
5 iſt am 17., und am 14. wird hier der Reichstag eröffnet. Da darf ich mich nicht  
wegrühren. Aber ich rechne beſtimmt darauf, daß Du von Breslau nach Berlin  
kommſt, damit ich wenigſtens die Freude habe, Dich zu ſehen. Auch habe ich die  
Abſicht, der N. Fr. Pr. den DR. ERICH FREUND in BRESLAU, den Du ja auch kennſt,  
als Referenten vorzuſchlagen, damit wenigſtens ein anſtändiger und ehrlicher  
10 Kritiker über Dich berichtet.

Wann gedenkſt Du nach Breslau zu reifen?

Iſt es × wahr, daß WASSERMANN ſich mit einem Frä. SPEIER verlobt hat? Schön und  
reich?

Welches iſt die Adreſſe der Fräulein aus der Rothen-Stern-Gaſſe?

15 Wann erſcheint der »Lieutenant Guſtl«?

Wie geht's Dir ſonſt? Frauen, Stimmung, Arbeit?

Mein Leben iſt troſtlos öde, ohne auch nur einen Schimmer von Freude. Aber ich  
leſe E. T. A. HOFFMANN. Bitte, thue das auch! (Ausgabe von GRISEBACH).

20 RICHARD benimmt ſich wieder einmal abſcheulich. Antworſtet mir nicht, ſchickt  
mir nicht, worum ich ihn gebeten. Rüttle ihn doch in meinem Namen etwas auf!  
KERR ſehe ich einmal im Monat auf fünf Minuten, die er jedesmal dazu benutzt,  
um mir zu erzählen, wie herrlich das Leben iſt.

Grüß' Dich Gott, liebſter Freund! In Treue

Dein

Paul Goldmann.

↵ Versand durch Paul Goldmann am 30. 10. [1900] in Berlin

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [31. 10. 1900 – 4. 11. 1900?] in Wien

♥ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1252 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »900« vermerkt 2) mit rotem Buntstift vier Unter-  
streichungen

4 *Aufführung*] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02937 nicht gefunden.

10 *berichtet*] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02839 nicht gefunden und  
XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02943 nicht gefunden.

11 *nach Breslau*] Schnitzler hielt ſich vom 22.11.1900 bis zum 24.11.1900 und vom  
29.11.1900 bis zum 2.12.1900 in Breslau auf. Dazwiſchen war er in Berlin.

12 *verlobt*] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 11.10.1900.

14 *Fräulein ... Rothen-Stern-Gaſſe*] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument  
L02931 nicht gefunden.

15 »*Lieutenant Guſtl*«] Arthur Schnitzler: *Lieutnant Guſtl*. In: *Neue Freie Preſſe*,  
Nr. 13.053, 25.12.1900, Morgenblatt, S. 34–41. Siehe auch A.S.: *Tagebuch*,  
25.12.1900.

- <sup>18</sup> *thue das auch*] *E. T. A. Hoffmanns sämtliche Werke in fünfzehn Bänden*. Herausgegeben von Eduard Grisebach. Leipzig: Max Hesse 1900. Eine neuerliche Lektüre des Werks von Hoffmann mit dieser Ausgabe durch Schnitzler ist nicht bekannt.
- <sup>19–20</sup> *schickt ... gebeten*] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02931 nicht gefunden.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 30. 10. [1900]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02937.html> (Stand 14. Februar 2026)